

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Unterrichtsmethoden

Titel: Wir bauen ein Haus: eigenständig in der Gruppe arbeiten (4 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

Wir bauen ein Haus: Beschreibung der Methode

Die hier vorgestellte Methode basiert auf der aufgabenorientierten Gruppenarbeit. Die Schüler sollen gemeinsam ein Ergebnis erreichen.

Wir bilden eine Arbeitsgruppe, die so viele Mitglieder hat wie die Bausteine unseres Hauses. Jeder ist für seinen Baustein selbst verantwortlich. Ohne seinen Baustein kann das Haus nicht gebaut werden. So lernen die Schüler nicht nur in der Gruppe eigenständig zu arbeiten, sondern auch auf die anderen Schüler zu achten und eine bestimmte Zeit oder eine bestimmte Qualität einzuhalten. Zugleich wächst das Bewusstsein dafür, dass das eigene Werk für das Ganze unbedingt notwendig ist.

Vorgehensweise:

1. Die Lehrkraft klärt mit den Schülern die Aufgabe im Klassengespräch.
2. Die Gesamtaufgabe wird in Einzelaufgaben zerlegt.
3. Entsprechend der Aufgaben wird das Haus schematisch eingeteilt (vgl. S. 19).
4. Die Teilthemen werden auf Arbeitsblätter mit je einem Baustein geschrieben (vgl. S. 20).
5. Die Schüler bilden Arbeitsgruppen entsprechend der Anzahl der Bausteine.
6. Jeder Schüler erhält seine Teilaufgabe und bearbeitet diese.
7. Nachdem die Aufgabe bearbeitet ist, wird der Baustein ausgeschnitten und daraus das entsprechende Haus auf einem Plakatkarton (DIN A4) gebaut.
8. So kann auch eine Reihe aus mehreren Häusern entstehen.

Jeder Schüler schreibt seinen Namen in die Mitte seines Bausteines. So wird nachprüfbar, wer welche Aufgabe gelöst hat. Diese Methode fördert nicht nur die Zusammenarbeit, sondern auch eigenverantwortliches Handeln. Denn innerhalb der Gruppe muss jeder Schüler seine eigene Arbeit leisten. Gelingt dies nicht, wird es durch den fehlenden Baustein deutlich.

Zur Differenzierung können die Aufgaben-Bausteine mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad versehen werden. Zudem wird das Dach in gemeinsamer Bearbeitung aufgesetzt. Eine weitere Schwierigkeit kann dadurch erreicht werden, dass die Bausteine der Reihe nach gelegt werden müssen: Gleich einem Hausbau muss dann mit dem Fundament begonnen werden. Dies können einzelne Schüler oder aber die Gruppe gemeinsam tun. Der Umfang der Aufgabe bestimmt hierbei die Anzahl der Bausteine.

Als zusätzliche Gestaltungsmöglichkeit können die Schüler auf ihrem Plakat um das Haus herum einen Garten malen. So kann die Zeit überbrückt werden, bis alle Schülergruppen ihre Häuser gebaut haben. Zugleich kommt durch die Gestaltung eine weitere Identifikation hinzu.

Wir bauen ein Haus: Fachspezifische Einsatzmöglichkeiten

Im Fach Deutsch

- Ein Text wird in der Gruppe bearbeitet. Im Fundament erlesen die Schüler den Text gemeinsam, in Stillarbeit oder sie lesen sich den Text gegenseitig vor. Anschließend erhalten sie Arbeitsblätter, auf denen die jeweilige Arbeitsaufgabe genannt ist. Sie lösen diese, schneiden den Baustein aus und kleben diesen auf einen Plakatkarton (DIN A4). Im Dachgeschoss wird eine kurze gemeinsame Inhaltsangabe notiert. Abschließend werden in der Gruppe die einzelnen Bausteine besprochen. In einem gemeinschaftlichen Referat stellen die Schüler ihre Ergebnisse anhand des Hausschemas vor.
- Das Hausschema eignet sich auch für die schriftliche Arbeit. Bei der Erarbeitung eines Aufsatzes können sich die Schüler anhand des Hausschemas orientieren. Das Fundament stellt die Einleitung dar, die Bausteine sind die einzelnen Kapitel, das Dach ist der Schluss. Der Aufsatz kann als Einzelarbeit aufgegeben werden. Dann bearbeitet der Schüler jeden Teil alleine. Oder die Bearbeitung eines Themas kann als Gruppentext erfolgen. Dann werden die Bausteine verteilt. Einleitung und Schluss werden gemeinsam formuliert.

Im Fach Mathematik

Das Hausschema kann prozessbegleitend die mathematische Struktur einer Aufgabenstellung in den einzelnen Rechenschritten darstellen. Das Fundament nennt, was die Schüler als Voraussetzung wissen müssen bzw. um welche Aufgabenstellung es sich handelt. Die Bausteine stellen die Rechenschritte dar. Im Dach wird ein Endergebnis formuliert.

So entsteht für die Grundschule ein „Rechenhaus“. Verschiedene Rechenhäuser können im Laufe der Zeit in einer „Rechenstraße“ symbolisch aufgereiht werden.

Im Sachunterricht

Hier ist die Aufgliederung in Einzelaufgaben leicht umzusetzen. Die Arbeitsblätter stellen die einzelnen Bausteine dar.

Eine sehr lernwirksame und zugleich gestalterische Variation besteht darin, dass die Lehrkraft die Bausteine auf DIN A4 vergrößert bzw. eine Größe wählt, die der schriftlichen Darstellung einer Arbeitsaufgabe entspricht. Mit den vergrößerten Bausteinen wird ein großes Haus gebaut. Die Bausteine werden jeweils mit ihrer unteren Längsseite auf dem Plakatkarton fixiert. Darunter werden die Textteile aufgeklebt. So sind die Bausteine nach unten aufklappbar und die Arbeitsergebnisse sind zu lesen.

Auf diese Weise kann auch ein „Lernhaus“ entstehen, mit dem der Schüler durch Aufklappen der jeweiligen Bausteine immer wieder üben kann. Partnerübungen sind ebenfalls möglich: Ein Schüler deutet auf den Baustein, der Partner erklärt, was sich dahinter befindet.